

Ein oberbayerisches Multitalent

Dr. Georg Ringsgwandl erhält den Ehrenpreis 2019 des Verbands Freier Berufe in Bayern e.V.

München, 2.12.2019

Er ist Kabarettist, Liedermacher und Arzt: Dr. Georg Ringsgwandl wurde am Mittwoch vergangener Woche im Palais-Saal des Hotels Bayerischer Hof in München mit dem Ehrenpreis des Verbands Freier Berufe in Bayern e.V. (VFB) ausgezeichnet. Der Verband ehrt mit diesem Preis herausragende Persönlichkeiten des Zeitgeschehens, die in ihrer Arbeit und ihrem Wirken die Werte der Freien Berufe verkörpern und sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl und die Gesellschaft einsetzen. Der 71-jährige Ringsgwandl ist im doppelten Sinne Freiberufler: als Arzt und als Künstler.

VFB-Präsident Michael Schwarz erklärte im Beisein von Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und der Freien Berufe in Bayern, warum der gebürtige Bad Reichenhaller der diesjährige Preisträger ist: Dr. Ringsgwandl sei ein Freiberufler at it's double best. Tagsüber Arzt, abends fülle er Konzerthallen. Die Vielseitigkeit des preisgekrönten Künstlers – darunter der deutsche Kleinkunstpreis in der Sparte Chanson 1988 und der bayerische Kulturpreis 2017 – mit oberbayerischem Dialekt sei bemerkenswert. Er ist Songpoet, Musiker, Kabarettist, Musical- und Bühnenautor und nicht zu vergessen Gesellschaftskritiker.

Laudator und Weggefährte Prof. Dr. Volker Bühren, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Unfallklinik Murnau, zeichnet ein vielschichtiges Bild des Menschen und Künstlers. Ringsgwandl, aus einfachen Verhältnissen stammend, studierte Medizin in Würzburg und Kiel und arbeitete bis 1993 als Oberarzt der Kardiologie am Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Erst mit 45 Jahren entschloss er sich, auf seine Arztkarriere zu verzichten und ist seitdem ausschließlich künstlerisch tätig. Schon seit der Jugend spielt er Zither, Posaune und Gitarre, ein musikalischer Autodidakt. In den 70-er Jahren lernte er den Münchner Kult-Bluesmusiker und -sänger Willy Michl kennen, der sicherlich seinen künstlerischen Weg mitprägte. Seit 1986 hat Ringsgwandl 11 Studioalben herausgebracht. Seine frühen Jahre waren geprägt von schrillen Bühnenauftritten in extrovertierten Outfits. Aber auch die Texte hatten es in sich: „Hühnerarsch sei wachsam“, ist nur einer der gesellschaftskritischen Songs des Künstlers. Ringsgwandls Musik verknüpft Elemente traditioneller bayerischer Volksmusik mit Einflüssen von Punk, Rock und nicht zu vergessen Blues.

Ringsgwandls Schaffen umfasst auch die Bühne – als Schauspieler und vor allem als Autor. 1994 brachte er das Stück „Die Tankstelle der Verdammten“ auf die Bühne, unvergessen auch die „Stubenoper“: „Der varreckte Hof“ oder die Punkoper Ludwig II – die volle Wahrheit, die an den Münchner Kammerspielen aufgeführt wurde – mit Ringsgwandl als Bayernkönig.

Dr. Georg Ringsgwandl bedankte sich für die Auszeichnung auf die ihm eigene Art: mit drei gesellschaftskritischen Liedern zu Zither und Gitarre.

Der Träger des Ehrenpreises 2019 der Freien Berufe befindet sich in guter Gesellschaft. Mit dem Ehrenpreis des Verbands Freier Berufe in Bayern, eine schwere Skulptur aus Volledelstahl, sind u.a. bereits ausgezeichnet worden: die Politikerin Hildegard Hamm-Brücher (2007), der Dirigent Kent Nagano (2014), Bayerns ehemalige Sozialministerin Christa Stewens (2015), der Karikaturist Dieter Hanitzsch (2016) sowie der Investigativ-Journalist Hans Leyendecker (2017).

Für Rückfragen: Geschäftsstelle des Verbands Freier Berufe in München, Tel. 089/27 23 424, info@freieberufe-bayern.de

Dem Verband Freier Berufe in Bayern e.V. gehören 34 Mitgliedsorganisationen aus Bayern an, die 880.894 Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Anwälte, Notare, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Architekten, Ingenieure, Sachverständige, Biologen, Restauratoren und Künstler vertreten. Insgesamt beträgt die Zahl der Erwerbstätigen im Bereich der Freien Berufe – selbstständig und angestellt – 1.567.974 im Freistaat.